Matthäus 6.24-34: Richtig vertrauen

Bibelstellen: Matthäus 6.24-34, 1. Petrus 5.7

Wenn Jesus uns sagt, wir sollen uns nicht darum sorgen, was wir essen, trinken oder anziehen, dann meint er damit nicht, dass diese Dinge völlig egal sind. Es geht dabei vielmehr um die von uns gesetzten Prioritäten. Jesus meint natürlich auch nicht, dass wir nicht mehr säen und ernten oder keine Kleidung mehr produzieren sollen. Vielmehr geht es darum, das kontinuierliche Sorgen sein zu lassen und Gottes Prioritäten ins Visier zu nehmen. Essen, Trinken und Kleidung erledigen sich dann von selbst.

Fragen:

- Warum ist es so schwierig, Sorgen zugunsten von Gottes Prioritäten hinten anzustellen?

- Jesus stellt denen, die ihm nachfolgen, die Vertrauensfrage: Glauben wir, dass er auf dem Thron sitzt und voll Weisheit, Liebe und Macht ist? Ist es nötig, dass ich mir Sorgen mache, wenn ich weiss, dass die Zukunft in Gottes Hand liegt und dass er verheißen hat, mich mit allem Notwendigen zu versorgen, wenn ich nach seinen Gedanken lebe?

- Wenn Jesus seine Nachfolger anwies, sich keine Sorgen über den morgigen Tag zu machen, dann müssen wir davon ausgehen, dass er mit gutem Beispiel voran ging. Er scheint die Fähigkeit besessen zu haben, völlig in der Gegenwart zu leben, der gegenwärtigen Aufgabe seine volle Aufmerksamkeit zu widmen und das Gutsein Gottes im Hier und Jetzt zu feiern. Wenn das kein Rezept zum Glücklichsein ist, was dann? Wie reagierst Du auf die Vorstellung, dass Jesus grundsätzlich ein glücklicher Mensch war? Was kannst Du diese Woche tun, um Dir Jesu Fähigkeit, in der Gegenwart zu leben, etwas mehr zu eigen zu machen? Entscheide dich für eine einzige Sache.

- Was kennzeichnet das Trachten der Nationen? Was kennzeichnet das Trachten eines Jüngers? Kannst Du negative Auswirkungen von Sorgen auf Dein Leben feststellen? Wie kannst Du persönlich mehr wie ein Jünger trachten bzw. handeln oder streben?

Gebetsanliegen:

- Dankbarkeit: Für Gottes Wort und dass Jesus seine Jünger von Sorgen befreien will
- Buße, Vergebung und Dank, dass Jesus uns helfen will, nach seinem Vorbild zu leben

- Dass wir als Gemeinde mehr zu einer betenden Gemeinde werden
- Dass wir als Gemeinde in Glaube, Hoffnung, Liebe wachsen und Glaube, Hoffnung, Liebe verbreiten
- Umbaumaßnahme Kinderräume
- Chapel Groups